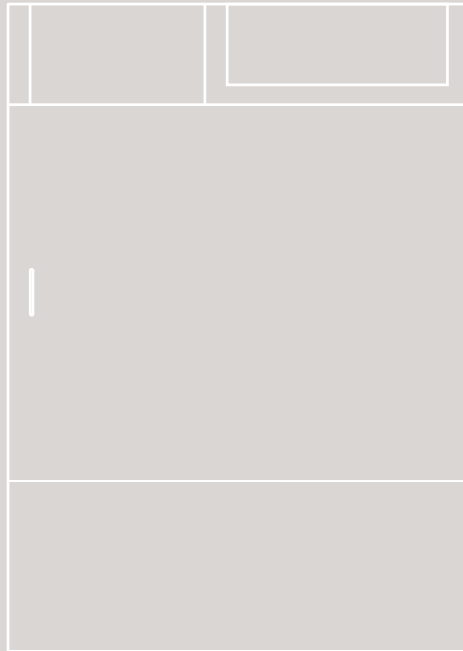


Wäschetrockner

Suisse 8WPT 25



Bedienungsanleitung



Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!

11/2024
Instruktions-Nummer 664 104.AA

Symbole



Lesen Sie die Anleitungen.



Warnhinweise sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann. Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

bedeutet, dass Personenschäden, unter Umständen auch lebensgefährliche Verletzungen auftreten können.



WARNUNG

bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.



Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen HUWA-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer. Seine Konzeption erfüllt sämtliche Anforderungen moderner Wäschepflege und ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen HUWA-Gerät.

**Ihre
HUWA Waschmaschinenfabrik
R. Hunziker AG**

INHALT

SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN	6
ENTSORGUNG	9
GERÄTEBESCHREIBUNG	10
Bedien- und Anzeigefeld	11
TROCKNEN	12
Gerät vorbereiten	12
Programm wählen	12
Programm starten	12
Zum nächsten Programmschritt springen	12
Programm unterbrechen	13
Wäsche nachlegen	13
Programmende	13
Flusenfilter reinigen	13
Luftfilter reinigen	15
Gerät ausschalten	15
PROGRAMMÜBERSICHT	16
Effizientestes Programm für Baumwoll-Textilien	16
Programme Basic Homecare	16
Favoriten	17
Homeclean	17
Businesswear	18
Softcare	18
Activewear	19
SONDERPROGRAMME	20
Trocknen im Korb	20
Mischwäsche	21

PROGRAMMOPTIONEN	22
Antibac	22
Schonen plus	22
Reversieren +	22
Zeitvorwahl	22
Trocknen+	22
Zeit	23
Express	23
ECO	23
EINSTELLUNGEN	24
Menu Einstellungen	24
REINIGUNG UND PFLEGE	27
Gerät reinigen	27
Filterhalter reinigen	27
Feuchtigkeitssensor reinigen	27
Gerät entleeren (Frostschutz oder vor Transport)	28
Selbstreinigung	28
STÖRUNGEN	29
KUNDENSERVICE	32

SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN



Die beiliegenden Anleitungen enthalten wichtige Informationen zu Installation, Gebrauch und Sicherheit des Wäschetrockners. Bewahren Sie sie für Mitbenutzer oder Nachbesitzer sorgfältig auf.

- Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Anleitungen in der Nähe des Geräts auf, um jederzeit nachlesen zu können.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungs- und Aufstellanleitung.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Dieser Wäschetrockner ist ausschliesslich zum Trocknen von Textilien im Haushalt bestimmt.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Erwachsenen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheit bei Bedienung und Betrieb

WARNUNG Gefahr von Stromschlag!

- Nehmen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- Fassen Sie den Netzstecker nur mit trockenen Händen an.
- Ziehen Sie nur am Stecker, nie am Kabel, da dieses beschädigt werden könnte.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab und verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.

Reparaturen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt, defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden.

Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

- Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, ersetzen Sie diese mit der entsprechenden Ersatzleitung (erhältlich beim Hersteller oder Kundendienst).
- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung.
- Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

WARNUNG Brandgefahr! Vergiftungsgefahr! Sach- und Geräteschaden!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R 290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen.

- Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs nicht.

- Halten Sie offenes Feuer und Zündquellen vom Gerät fern.
- Halten Sie den Lufteinlass am Trockner immer frei.

WARNUNG Verletzungsgefahr!

Beim Aufsteigen auf den Wäschetrockner kann dieser kippen und Verletzungen verursachen.

- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür oder die Maschine.

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

- Greifen Sie nie in die drehende Trommel.
- Warten Sie, bis die Trommel still steht.

Beim Anheben des Trockners an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfülltür, Deckplatte) können diese abbrechen.

- Heben Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an!

Wird ein Trocknungsgang vorzeitig beendet, kann die Wäsche aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen.

- Sorgen Sie für entsprechenden Handschutz.
- Entnehmen Sie die Wäschestücke rasch und breiten Sie diese aus, damit die Wärme abgegeben werden kann.

Hat sich in der Nähe des Geräts am Boden eine Wasserlache gebildet (Schlauchbruch o.ä.), wischen Sie diese trocken und beseitigen Sie die Ursache (siehe **STÖRUNGEN**).

WARNUNG Brandgefahr!

Gegenstände, die hitzeempfindliche Substanzen enthalten, können sich beim Trocknen entzünden.

- Trocknen Sie keine Wäsche im Trockner, die mit industriellen Chemikalien gereinigt oder mit entzündlichen Lösungsmitteln, wie Fleckenentferner, Waschbenzin usw. behandelt worden ist.
- Waschen Sie Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verschmutzt sind, vor dem Trocknen in warmem Wasser, mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel.
- Trocknen Sie keine mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behafteten Textilien im Trockner.
- Trocknen Sie keine Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken im Trockner.
- Entfernen Sie alle Objekte wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte gemäss den Anweisungen des Herstellers.

Sicherheit für Kinder

WARNUNG Verletzungsgefahr!

Kinder können beim Spielen am Trockner in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Kinder unter 3 Jahren sollten von der Maschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht in, auf oder in der Nähe des Trockners spielen.
- Aktivieren Sie bei Bedarf die Kindersicherung.

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Machen Sie ausgediente Geräte unbrauchbar:

- Netzstecker ziehen.
- Netzkabel durchtrennen und mitsamt Stecker entfernen.
- Türschloss zerstören.

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen / Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Kinder können sich an Kleinteilen verschlucken.

- Halten Sie Kleinteile von Kindern fern.

Sicherheit bei der Installation

Warnung Verletzungsgefahr!

Beim Aufstellen auf einem Sockel muss das Gerät gemäss Aufstellanleitung fixiert sein, andernfalls kann es kippen oder stürzen.

- Lassen Sie das Gerät durch eine Fachperson gemäss Aufstellanleitung installieren.
- Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.
- Beim Aufstellen auf einer Waschmaschine muss der Trockner gemäss Aufstellanleitung mit einem Turmbausatz befestigt werden.

Beim Trocknen beachten

Das Gerät darf nur mit eingesetzten Flusenfiltern betrieben werden.

- Nehmen Sie das Gerät nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb.
- Halten Sie die Umgebung des Trockners frei von Flusen.
- Reinigen Sie regelmässig die Flusensiebe.

Die Wärmetauscher können durch Verflüssigung beeinträchtigt und zerstört werden.

- Trocknen Sie nur saubere Wäschestücke im Trockner.
- Stellen Sie vor dem Start eines Programmes sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständigem erfolgtem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt.

- Wird ein Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet, müssen die Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wäsche aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen kann. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.

ENTSORGUNG

Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Geben Sie die Verpackung dem Fachhändler oder Lieferanten zurück. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäss.

Altgerät entsorgen

Ausgediente elektrische und elektronische Geräte sollen eingesammelt, Wertstoffe zurückgewonnen und Schadstoffe (brennbares Kältemittel R290 siehe unter Sicherheitshinweise) umweltverträglich entsorgt werden. Darum wird auf jedes Haushaltgerät eine vorgezogene Entsorgungsgebühr erhoben und dem Endabnehmer direkt belastet. Dies verlangt der schweizerische Gesetzgeber.

Die vorgezogene Recyclinggebühr (vRG)

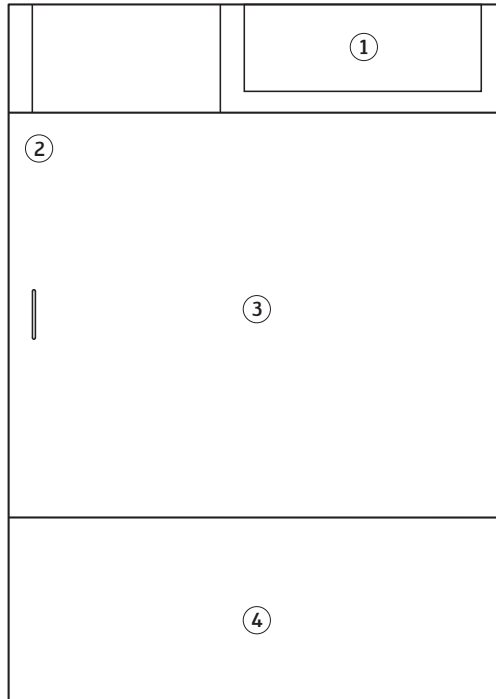
Im Preis eines neuen Geräts ist die vorgezogene Recyclinggebühr bereits enthalten.

Mit diesem Beitrag wird die heutige Entsorgung von Altgeräten finanziert. Deshalb können alle Haushaltgeräte auch ohne Neukauf kostenlos zur Entsorgung abgegeben werden.

Ausgediente Geräte nimmt Ihr Händler oder eine der 400 offiziellen SENS-Sammelstellen entgegen (www.sens.ch oder fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach).

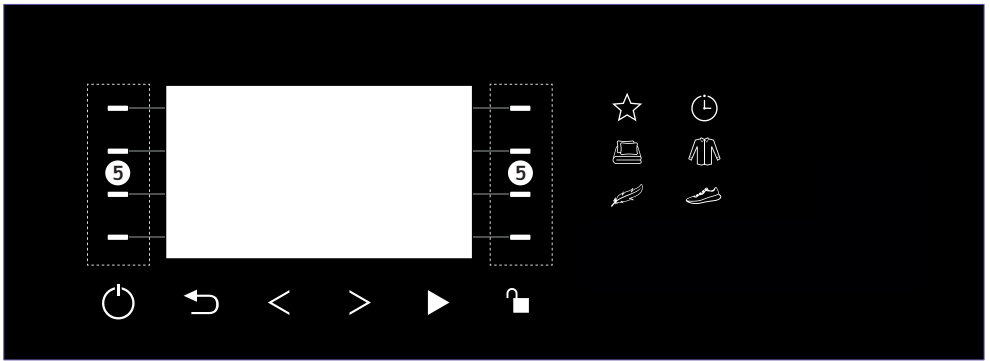
Für die Haushaltabholung von Geräten kann eine zusätzliche Gebühr nach Aufwand erhoben werden.

GERÄTEBESCHREIBUNG













- ① Bedien- und Anzeigefeld
- ② Typenschild (Gerätetür öffnen, das Typenschild befindet sich oben an der Türinnenseite)
- ③ Einfülltür
- ④ Sockelblende
- ⑤ Wahlkasten







Bedien- und Anzeigefeld



Display und Tasten

-  Ein / Aus
-  Zurück
-  Rückwärts blättern
-  Vorwärts blättern
-  Starten
-  Tür öffnen
-  Standardprogramm
-  Einstellungen
-  Sprache (temporär) /
Einstellungen
-  1/3 Seitenzahl Programm-Menu

Zusatztasten

-  Favorites
-  Zeitvorwahl
-  Homeclean
-  Businesswear
-  Softcare
-  Acitvewear

TROCKNEN

Gerät vorbereiten

- Überprüfen Sie, ob die Flusenfilter eingesetzt sind (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
- Schalten Sie die Stromzufuhr ein.

Gerät einschalten

- Drücken Sie **EIN / AUS**. Nach dem Aufstarten wird das Hauptmenu angezeigt.
- Durch Drücken der Pfeiltaste **VORWÄRTS** **BLÄTTERN** können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

Tür öffnen

- Drücken Sie die Taste **TÜR ÖFFNEN**. Die Einfülltür springt auf.
- Die Tür kann jederzeit manuell durch kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Programm wählen

- Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken des Leuchtbalkens. Das Programm wird mit Programmdauer, maximaler Beladungsmenge und zuwählbaren Optionen angezeigt.

Programmoption wählen

Mit den Optionen kann das Programm zusätzlich auf die Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden (siehe Kapitel **PROGRAMMOPTIONEN**).

- Wählen Sie die gewünschte/n Option/en durch Drücken des Leuchtbalkens oder des entsprechenden Symbols. Gewählte Optionen werden in Farbe angezeigt.
- Durch erneutes Drücken wird die Option wieder abgewählt.

Wäsche einfüllen

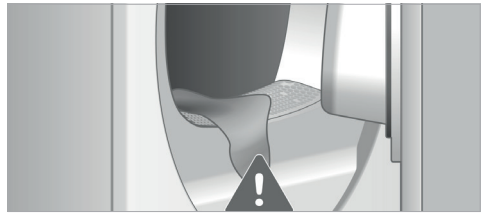
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper

(Büroklammern, Münzen, Nägel usw.) in der Trommel befinden.

- Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel.
- Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.

Tür schliessen

- Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt und das **TÜR ÖFFNEN** Symbol aufleuchtet.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Flusenfilter eingeklemmt sind.



Programm vor dem Programmstart ändern

- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**.
- Wählen Sie das neue Programm mit den Optionen.

Programm starten

- Drücken Sie **START**.

Zum nächsten Programmschritt springen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS**, bis der gewünschte Programmschritt angezeigt wird.

Programm unterbrechen

- Drücken Sie die Taste **EIN / AUS** so lang, bis **PROGRAMM GESTOPPT** angezeigt wird.
- Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **BEENDEN**, um das Programm zu beenden. Mit **FORTSETZEN** läuft das Programm weiter.

Programm abbrechen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **ABBRECHEN**, bis **ENDE** angezeigt wird.
- Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Abbrechen und breiten Sie sie so aus, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Selbstreinigung

Die Selbstreinigung am Programmende hilft, die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und langfristig gute Trocknungsresultate zu erzielen.

- Vermeiden Sie es, häufig Programme abzubrechen, damit die Selbstreinigung stattfinden kann.

Achtung

Gefahr von Geräteschaden

- Öffnen Sie die Tür nicht, solange **SELBSTREINIGUNG** angezeigt wird.

Wäsche nachlegen

- Drücken Sie Taste **TÜR ÖFFNEN** (**LEUCHTET NICHT!**).
- Das Programm wird gestoppt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Programmende

Das Programmende wird angezeigt. Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht die Trommel bei Programmende in kurzen Abständen weiter (siehe **EINSTELLUNGEN / KNITTERSCHUTZ**). Die Tür kann geöffnet werden.

Wäsche entnehmen

- Drücken Sie die Taste **TÜR ÖFFNEN**.
- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Reinigen Sie die Flusenfilter.

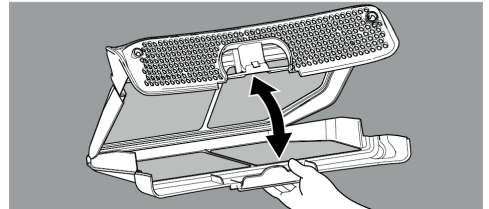
Flusenfilter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheflusen), der beim Trocknen frei wird und sich in den Flusenfiltern in der Türöffnung sammelt. Verstopfte Flusenfilter können den Trockenvorgang beeinträchtigen.

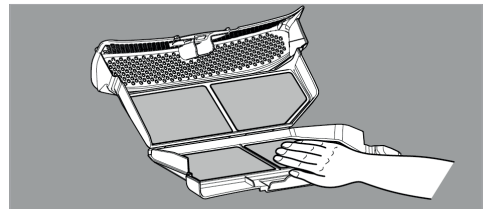


- Reinigen Sie Filter **A** und **B** regelmässig.

Flusenfilter A nach jedem Trocknen reinigen



Entnehmen Sie den inneren Filter **A** und klappen Sie ihn auf.



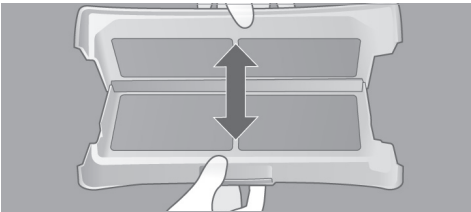
- Streichen Sie mit der Hand über die Innenseite des Filters, um die Flusen zu entfernen.
- Setzen Sie den Flusenfilter wieder ein und achten Sie auf die richtige Position.

Hinweis

Unter Umständen können auch vermeintlich gut gereinigte Flusenfilter undurchlässig werden, aufgrund von feinen, unsichtbaren Belägen, die in den Filtermaschen zurückbleiben.

- Gießen Sie etwas Wasser auf die Innenfläche des Filters. Ist diese nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer feinen Bürste unter fließendem Wasser.

Flusenfilter B täglich reinigen



- Entnehmen Sie den äusseren, groben Filter **B** und klappen Sie ihn auf.



- Streichen Sie mit der Hand über die Innenseite des Filters, um die Flusen zu entfernen.
- Setzen Sie den Flusenfilter wieder ein und achten Sie auf die richtige Position.

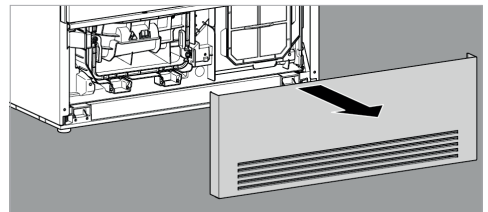
Flusenfilter entkalken

Lässt sich der Belag nicht wegbürsten, muss er mit einem handelsüblichen Kalkentfernerspray aufgelöst werden.

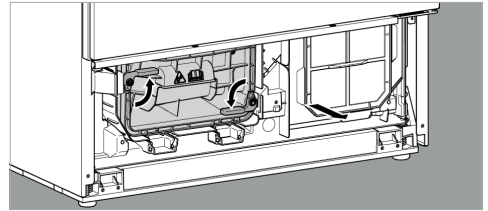
- Sprühen Sie Kalkentferner auf die gesamte Filterfläche und lassen Sie ihn einwirken. Bei hartnäckigem Belag können Sie eine Lage Haushaltspapier auf die Filterfläche legen und dieses auch einsprühen, so dass der Filter befeuchtet ist. Lassen Sie den Kalkentferner über Nacht einwirken. Reinigen Sie den Filter danach unter fließendem Wasser mit einer feinen Bürste.

Flusenfilter C täglich reinigen

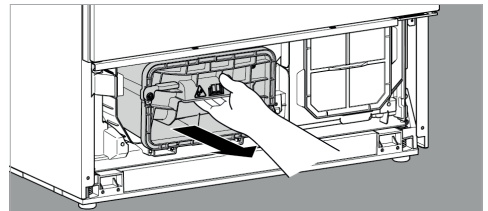
Nur für Maschinen des Grundtypen MOxx.x und MLxx.x



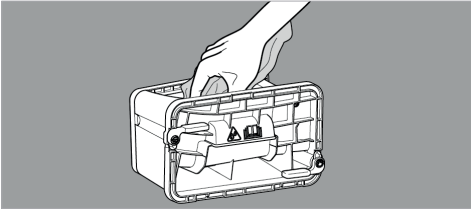
- Öffnen Sie die Wartungsklappe.



- Drehen Sie die blauen Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.



- Ziehen Sie den Filter **C** heraus.

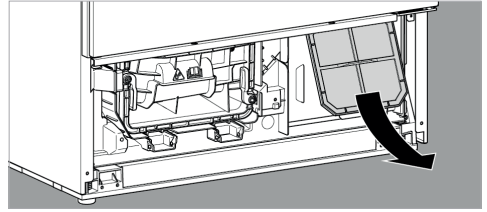


- Entfernen Sie Flusen, die sich an der Innenseite des Filters angesammelt haben, mit der Hand oder mit einem feuchten Tuch.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und verriegeln Sie die blauen Hebel wieder.
- Schliessen Sie die Wartungsklappe.

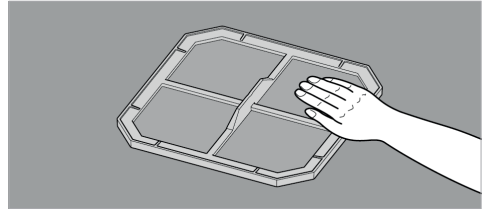
Hinweis

Nehmen Sie den Trockner nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb!

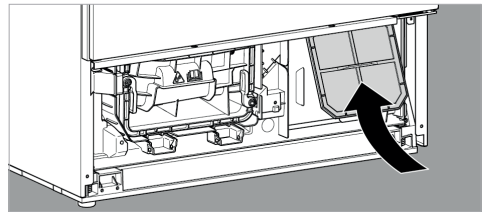
- Flusenfilter sind Verschleisssteile und können als Ersatzteil bei unserem Kundendienst bestellt werden.
- Die Rohre und Lamellen hinter dem Filter C sind Teile des Kühlkreislaufs und dürfen unter keinen Umständen beschädigt werden.



- Streichen Sie mit der Hand über den Luftfilter, um die Flusen zu entfernen.



- Setzen Sie den Luftfilter wieder ein und schliessen Sie die Lüftungsklappe.

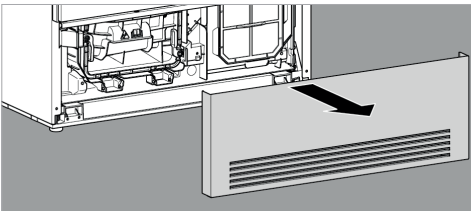


Luftfilter reinigen

- Entfernen Sie Flusen und Staub, die sich im Innenbereich der Lüftungsklappe angesammelt haben, mit der Hand oder mit einem feuchten Tuch.

Luftfilter D wöchentlich reinigen

- Öffnen Sie die Lüftungsklappe.



- Entnehmen Sie den Luftfilter **D**, indem sie ihn leicht nach oben schieben und dann schräg nach unten wegziehen.

Gerät ausschalten


- Drücken Sie Taste **EIN / AUS** so lang, bis das Display erlischt.
- Trennen Sie das Gerät ganz vom Strom, wenn es für längere Zeit nicht benutzt wird.


PROGRAMMÜBERSICHT

 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien

Effizientestes Programm für Baumwoll-Textilien

nach Verordnung (EU) Nr. 932 / 2012

Folgendes Standardprogramm (gekennzeichnet durch ) ist geeignet zum Trocknen normal nasser Baumwolltextilien und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch am effizientesten.

8,0 kg **Baumwolle Schranktrocken** 



Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken

- Wäsche, die nicht gebügelt werden soll

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäss Richtlinie 2010 / 30 / EU

Programme Basic Homecare

Baumwolle Bügelfeucht



Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung

- Wäsche, die gebügelt werden soll

Baumwolle Leichttrocken



T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche

- Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll

Baumwolle Schranktrocken



Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken

- Wäsche, die nicht gebügelt werden soll

Baumwolle Extratrocken



Frottier-Bademäntel und Bettwäsche (keine Unterwäsche, keine Socken)

- Besonders dicke oder mehrlagige Stoffe

Pflegeleicht Bügelfeucht



Anoraks, Decken

- Wäsche, die gebügelt werden soll

Pflegeleicht Leichttrocken



Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge

- Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll

Pflegeleicht Schranktrocken



Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil

- Wäsche, die nicht gebügelt werden soll

Pflegeleicht Extratrocken



Hosen, Kleider, Röcke, Hemden
• Besonders dicke oder mehrlagige Stoffe

Zeittrocknen



Zum Nachtrocknen mehrlagiger Textilien (z.B. Schlafsäcke) oder zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken, wie z.B. Frottierwäsche
• Zeittrocknen warm (10 min – 2 h 30 min)

Auffrischen



Wäsche, die nur gelüftet werden soll, ohne zusätzliche Temperatur
• Zeittrocknen kalt (10 min – 1 h 30 min)

Favoriten

Unter der Sterntaste sind die sechs von Ihnen am häufigsten verwendeten Programme inklusive der gewählten Optionen gespeichert. Nicht gespeichert wird die Option **ZEITVORWAHL**. Sie können Ihre Lieblingsprogramme schnell und bequem über die Sterntaste aufrufen, wählen und starten.

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme auch beim Einschalten des Gerätes direkt im Display anzeigen lassen (siehe **EINSTELLUNGEN / AUSWAHL STARTMENU**)

Homeclean

Frottierwäsche Extratrocken



Frottiertücher, Badetücher, Bademäntel usw. aus Baumwolle

Bettwäsche Schranktrocken



Bettlaken, Fixleintücher, Duvetbezüge, Kopfkissenbezüge usw. aus Baumwolle.
• Duvet- und Kissenbezüge zuknöpfen

Daunen, Kissen



Daunentextilien (z.B. Jacken, Mäntel, Kissen und leichte Decken)
• Zeittrocknen warm (50 min – 2 h 30 min)

Businesswear

Hemden, Blusen Bügelfeucht



Hemden und Blusen (max. 8 Kleidungsstücke)

- Verringert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert das Bügeln

Jeans Schranktrocken



Jeans

- Jeans werden durchgetrocknet

Pullover im Korb



Pullover, Socken und Accessoires aus Wolle. Mützen, Fahrradhelme, Stofftiere, Spielzeug usw.

- Zeitrocknen warm (10 min – 2 h 30 min)
- Handhabung, siehe **SONDERPROGRAMME / TROCKNEN IM KORB**

Softcare

Synthetics Schranktrocken



Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u.ä.

Seide Schranktrocken



Blusen, Hemden, Pyjama

- Textilien nach Programmende sofort entnehmen, da Seide zu Knitterbildung neigt.

Wolle finish Flauschtrocken



Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollmischung Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest»

- Wäsche nach Programmende sofort entnehmen und auf einem Frottiertuch flach zum Trocknen auslegen
- Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet

Activewear

Activewear Schranktrocken



Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge

Imprägnieren Extratrocken



Frisch imprägnierte Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge

- Durch maschinelles Trocknen wird die Imprägnierung fixiert
- Daunen, Skijacken und -hosen zusätzlich auf links trocknen

Turnschuhe im Korb



Sportschuhe

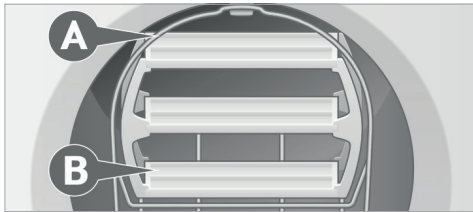
- Zeittrocknen warm (10 min – 2 h 30 min)
- Handhabung, siehe **SONDERPROGRAMME / TROCKNEN IM KORB**

SONDERPROGRAMME

Trocknen im Korb

Wolle sollte in feuchtem Zustand möglichst wenig bewegt werden, da sie sonst zum Verfilzen neigt. Sportschuhe können durch ihr Gewicht die Trommel beschädigen.

Das Verwenden des Korbs ermöglicht ein schonendes Trocknen ohne Bewegung von einzelnen waschmaschinenfesten Wolltextilien, Sportschuhen aus Kunststoff oder Kunstleder, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw.



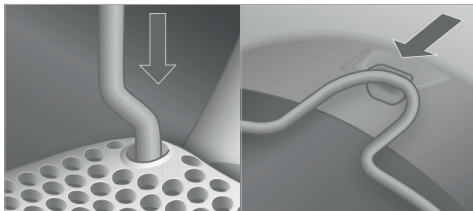
Korb A

zum Trocknen von Schuhen und Accessoires

Einsatz B

zum Einlegen von Wäschestücken

Korb einsetzen

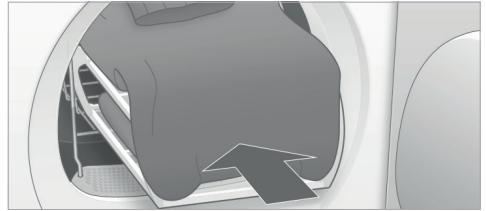


- Setzen Sie die Füße des Korbs in die Halterungen vom Flusenfilter ein.
- Lehnen Sie den Bügel oben an.

Hinweis

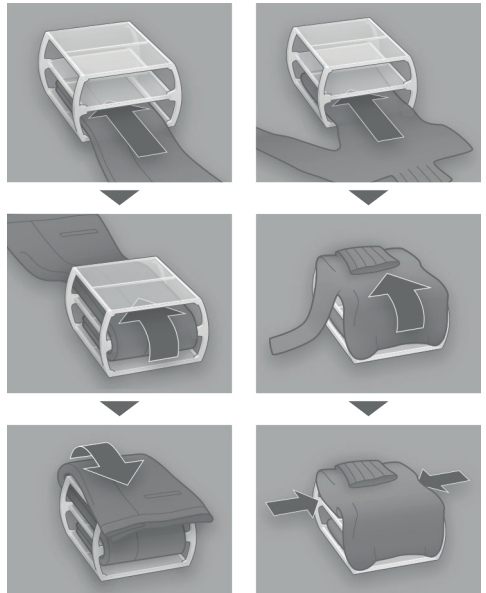
- Die Trommel muss leer sein. Kontrollieren Sie den Korb vor dem Einsetzen. Nehmen Sie einen beschädigten Korb nicht in Betrieb.

Wäsche einlegen

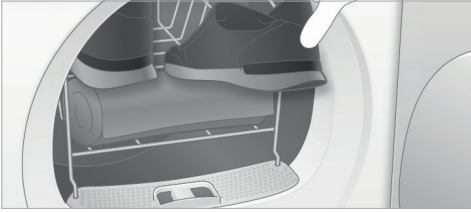


- Legen Sie die Wäschestücke locker in den Einsatz, ohne sie zu quetschen.
- Die Wäsche darf die Trommel nicht berühren. Andernfalls kann sie eingeklemmt und beschädigt werden.

Hosen / Röcke / Pullover



Sportschuhe und Accessoires



- Sportschuhe und Accessoires (Mützen, Fahrradhelme, Stofftiere, Spielzeug, usw.) werden ohne Einsatz B getrocknet.
- Ziehen Sie bei Sportschuhen die Zunge weit heraus.
- Entfernen Sie Schuhbänder, Einlegesohlen, Fersenkissen.
- Legen Sie ein zusammengerolltes Handtuch so in den Korb, dass eine schräge Auflagefläche entsteht. Stellen Sie die Schuhe mit dem Absatz auf das Tuch.

Hinweis

- Verwenden Sie den Korb nur mit dem Spezialprogramm **PULLOVER IM KORB** und **URNSCHUHE IM KORB**.

Mischwäsche

Dieses Programm ist optimiert zum Trocknen von gemischten Wäscheposten aus Baumwolle und Synthetik.

PROGRAMMOPTIONEN

- Durch das Zuwählen von einer oder mehreren Optionen kann ein Programm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden.
- Programmoptionen sind nur für die Dauer des aktuellen Programms aktiv.
- Längerfristige Anpassungen können in den Einstellungen (Menu **EINSTELLUNGEN**) vorgenommen werden und bleiben so lang aktiv, bis sie wieder geändert werden.

Hinweis

Die Programmoptionen **ANTIBAC** und **SCHONEN PLUS** schliessen sich gegenseitig aus.

Antibac

Mit der Option **ANTIBAC** verlängert sich die Nach-trocknungsphase, wodurch Bakterien weitgehend abgetötet werden können.

- Verwenden Sie **ANTIBAC** nur bei temperatur-unempfindlichen Textilien.

Schon plus

Zum schonenden Trocknen von speziell empfindlichen Textilien. Die Temperatur wird reduziert.

Reversieren +

Durch Wechsel der Drehrichtung kann das Einrollen und Verknoten der Wäsche vermieden und ein gleichmässiges Trockenergebnis sichergestellt werden.

- Wählen Sie diese Option zum Trocknen von grossen Wäschestücken, wie z.B. Bettwäsche.

Zeitvorwahl

- Mit der Option **ZEITVORWAHL** können Sie den

Start des Programms auf einen späteren Zeitpunkt legen und so Ihren individuellen Lebensgewohnheiten anpassen (z. B. zum Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom).

Hinweis

Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit des Geräts korrekt eingestellt ist (siehe **EINSTELLUNGEN / UHRZEIT**).

- Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm.
- Drücken Sie den Leucht balken bei **ZEITVORWAHL**.
- Geben Sie durch Drücken der Leucht balken Datum und Uhrzeit für das Programmende ein (15min-Schritte).
- Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des Leucht balkens bei **OK** und drücken Sie **START**.
- Die Vorwahlzeit beginnt. Die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.
- Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- Durch nochmaliges Drücken der Starttaste kann die Zeitvorwahl abgebrochen und das Programm sofort gestartet werden.

Trocknen +

Mit dieser Option lässt sich der Trocknungsgrad vorübergehend – für die Dauer des gewählten Programms – erhöhen.

Hinweis

Um den Trocknungsgrad generell (für alle Programme) zu erhöhen, muss die Funktion **TROCKNUNGSGRAD ERHÖHT** in den Einstellungen aktiviert sein (siehe **EINSTELLUNGEN / TROCKNUNGSGRAD ERHÖHT**).

Zeit

Beim Aufrufen eines zeitgesteuerten Programms wird die minimale Programmdauer angezeigt.

- Die Trockenzeit kann der Art und Menge sowie dem Feuchtigkeitsgrad der Wäsche angepasst werden.
- Erhöhen Sie die Programmdauer durch Drücken des Leuchtbalkens bei **ZEIT** (5 min-Schritte).

Express

Zum schnellen Trocknen von reduzierten Wäscheposten oder Einzelteilen aus Baumwolle, Synthetic oder Mischgewebe.

ECO

Zum sparsamsten Trocknen, wenn die Zeit keine grosse Rolle spielt. Energieersparnis: bis zu 10 %.

EINSTELLUNGEN

Ihr Wäschetrockner verfügt über eine Grundeinstellung ab Werk. Sie können die Einstellungen bei der Inbetriebnahme oder auch später Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Einstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft.

Hinweis

Gewisse Einstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein. Die Funktionen **SPRACHE** (temporär), **DATUM** und **UHRZEIT** sind jedoch immer verfügbar.

Menu Einstellungen

Die individuellen Werkseinstellungen Ihrer Maschine finden Sie bei den Verbrauchsdaten in unserem Downloadcenter.

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nicht bei jedem Gerät zugänglich.

Sprache (temporär)

Über das Menu **SPRACHE** kann vorübergehend eine andere Sprache gewählt werden.

- Drücken Sie den Leuchtbalken neben der Sprechblase. Das Menu **SPRACHE** wird angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können **WEITERE MENUSEITEN** aufgerufen werden.

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** wird das Menu **SPRACHE** beendet.

Hinweis

Die gewählte Sprache bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet wird oder in den Stand-by-Modus wechselt.

Einstellungen ändern

- Drücken Sie den Leuchtbalken neben **EINSTELLUNGSSYMBOL**. Oder
- Halten Sie den Leuchtbalken neben dem **SPRECHBLASENSYMBOL** so lang gedrückt, bis das Menu Einstellungen angezeigt wird.
- Wählen Sie **EINSTELLUNGEN** durch Drücken des Leuchtbalkens. Das Menu **EINSTELLUNGEN** wird angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung. Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können **WEITERE MENUSEITEN** aufgerufen werden.

Änderungen speichern

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **EINSTELLUNGEN** beendet. Vorgenommene Änderungen müssen beim Beenden des Menus bestätigt werden.

Sprache

- **Deutsch**
-

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken des Leuchtbalkens.

Datum (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken kann das Datum eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Uhrzeit (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Uhrzeit eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Sommer-/Winterzeit

- **Ein**
- **Aus**

Die automatische Umstellung der Zeitanzeige auf Sommerzeit kann ausgeschaltet werden.

Anzeige Programmzeit

- **Dauer**
Auf dem Display wird die restliche Dauer des Programms angezeigt.
- **Ende**
Auf dem Display wird angezeigt, wann das Programm beendet sein wird.

Helligkeit Display

- **50**
Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Intensität der Hintergrundbeleuchtung stufenlos von 20 bis 100% eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).
Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Lautstärke Signalton

- **Aus**
- **Lautstärke 1**
- **Lautstärke 2**
- **Lautstärke 3**
- **Lautstärke 4**
- **Lautstärke 5**

Der Signalton Summer kann in 5 Stufen reguliert oder stumm geschaltet werden.

Tastenton

- **Ein**
- **Aus**

Der Tastenton kann ausgeschaltet werden.

Trocknungsgrad erhöht

- **Aus**
- **+ 1**
- **+ 2**
- **+ 3**

Der Trocknungsgrad lässt sich generell erhöhen. Dies wirkt sich auf alle Programme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung. Soll der Trocknungsgrad nur für die Dauer eines gewählten Programms erhöht werden, wählen Sie die Option **TROCKNEN +**.

Kindersicherung

- **Aus**
- **Ein**
Die Kindersicherung verhindert, dass Kleinkinder ein Programm starten, verändern oder löschen können.

Eingabe bei aktivierter Kindersicherung

- Halten Sie den **LEUCHTBALKEN OBEN RECHTS GEDRÜCKT (LEUCHTET NICHT!)**.
- Drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

Favoriten löschen

- Wählen Sie die Funktion an.
- Das Löschen der Favoriten muss bestätigt werden.

Auswahl Startmenu

- **Standard**
- **Favoriten**

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme beim Einschalten des Gerätes direkt im Startmenu anzeigen lassen. Ihre Lieblingsprogramme sind auf den ersten Blick ersichtlich und können so am schnellsten gewählt werden.

Knitterschutz

- **Aus**
- **30 min**
- **6 h**

Am Programmende kann eine Knitterschutzphase (Auflockern der Wäsche) von 30 Minuten oder 6 Stunden eingestellt werden.

Wäsche geschleudert

- **Normal**
- **Reduziert**

Die Programmzeit wird genauer angezeigt, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl der Waschmaschine angepasst ist (Der Normalwert entspricht einer Schleuderdrehzahl von 1400 U/min.).

Gerät ausschalten

Einstellungen für automatisches Ausschalten des Gerätes:

- **Aus**

Das Gerät bleibt immer eingeschaltet.

- **Ein**

Das Gerät schaltet sich aus, wenn das Programm beendet ist, oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen.

- **Standby+**

Keine Funktion.

(Nur für Geräte mit Zahlungssystem)

- **Standby**

Keine Funktion.

(Nur für Geräte mit Zahlungssystem)

Maschine aufwecken

Drücken Sie Taste Ein / Aus.

Automatische Türöffnung

- **Aus**
- **Ein**

Bei eingeschalteter Funktion öffnet die Tür nach Programmende automatisch.

Werkseinstellungen

Die Einstellungen können auf die Grundeinstellung ab Werk (Auslieferungszustand) zurückgesetzt werden.

- Bestätigen Sie das Rücksetzen mit **JA**. Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt. Die gespeicherten Favoritenprogramme werden ebenfalls gelöscht

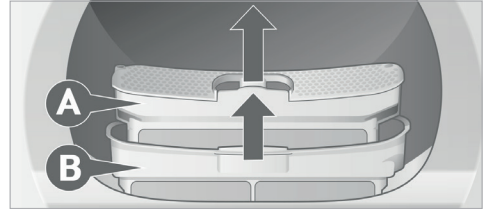
REINIGUNG UND PFLEGE

! Warnung Gefahr von Stromschlag!

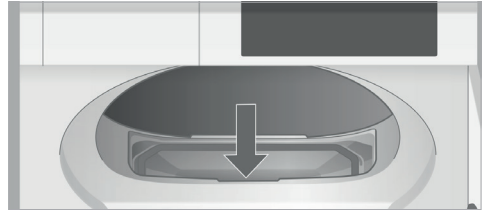
- Schalten Sie vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zur Maschine aus.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab.
- Verwenden Sie keinen Dampfreiniger.

Hinweis

Lösungsmittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



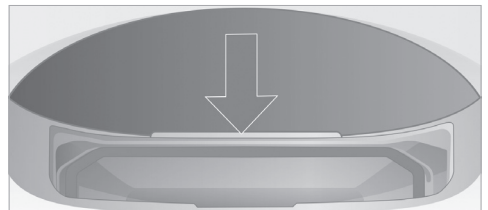
- Entnehmen Sie beide Flusenfilter.



- Führen Sie das Rohr des Staubsaugers bzw. den Reinigungspinsel in den Filterhalter ein.
- Entfernen Sie vorhandene Flusen und Ablagerungen gründlich.
- Setzen Sie die Flusenfilter wieder ein.

Feuchtigkeitssensor reinigen

Nach längerer Betriebszeit können sich auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren hinter der Filteröffnung feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden. Dies kann dazu führen, dass bei einem feuchtegesteuerten Programm das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird.



- Wischen Sie die Ablagerungen mit einem mit Putzessig getränkten Tuch ab.

Gerät reinigen

- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
- Kratzen oder schaben Sie nie mit scharfen Gegenständen.
- Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit Seifenlauge oder einem lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel.

Hinweis

- Verwenden Sie niemals Stahlwolle!

Flusenfilter reinigen

Siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**.

Filterhalter reinigen

Entfernen Sie von Zeit zu Zeit auch Flusen, die sich im Innenbereich des Filterhalters angesammelt haben. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder einen Reinigungspinsel.

Gerät entleeren (Frostschutz oder vor Transport)

Steht der Trockner in einem frostgefährdeten Raum oder soll er transportiert werden, muss er vollständig entleert werden.

- Starten Sie ein beliebiges Programm.
- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS** wiederholt, bis **SELBSTREINIGUNG** angezeigt wird.
- Lassen Sie das Programm bis zum Ende durchlaufen (ohne Knitterschutz).

Selbstreinigung

Der Trockner verfügt über eine automatische Selbstreinigungsfunktion.

Am Ende jedes Programms, bei Bedarf zudem auch während des Trocknens, wird der Wärmetauscher gereinigt.

Beim Reinigen ist ein leichtes Klopfgeräusch zu hören und das Symbol für Selbstreinigung wird angezeigt.

Selbstreinigung manuell ausführen

Falls Sie das Gerät selten benutzen oder nur kleine Wäschemengen trocknen, empfiehlt es sich, von Zeit zu Zeit eine manuelle Selbstreinigung durchzuführen:

- Entnehmen Sie die Flusenfilter **A** und **B** (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / FILTERHALTER REINIGEN**).
- Giessen Sie 1,5 l Leitungswasser in die Öffnung des Filterhalters.
- Setzen Sie die Flusenfilter wieder ein.
- Starten Sie das Programm **BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN**.
- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS** wiederholt, bis **SELBSTREINIGUNG** angezeigt wird.
- Lassen Sie das Programm bis zum Ende durchlaufen (ohne Knitterschutz).

STÖRUNGEN



Warnung

Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen!

Nehmen Sie keine Veränderungen, Manipulationen oder Reparaturversuche vor, insbesondere nicht unter Verwendung von Werkzeugen wie Schraubenzieher u.ä.

FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

Kindersicherung aktiv

- Halten Sie den Balken oben rechts gedrückt (**leuchtet nicht!**) und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

Wasserablauf prüfen

- Die Kondensatpumpe läuft nicht.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt und der bauseitige Wasserablauf nicht verstopft ist. Nach Beheben der Störung kann das Programm an der Stelle fortgesetzt werden, an welcher es unterbrochen wurde.
 - Drücken Sie den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.

Tür schliessen

- Die Starttaste wurde bei offener Tür gedrückt.
- Schliessen Sie die Tür und drücken Sie **START**.

Flusenfilter reinigen

Anzeige während Programm läuft

- Drücken Sie Taste **TÜR ÖFFNEN**. Die Einfülltür springt auf.
- Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
- Schliessen Sie die Tür und drücken Sie den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.

Anzeige nach Programmende

- Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK**.
- Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
- Wird die Fehlermeldung erneut angezeigt, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Filter «C» reinigen

- Reinigen Sie den hinter der Wartungsklappe befindlichen Flusenfilter **C** (siehe **TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN**).
- Schliessen Sie die Wartungsklappe und drücken Sie den Leuchtbalken bei **OK**.

Filter «C» einsetzen

Anzeige beim Start

- Stellen Sie sicher, dass der hinter der Wartungsklappe befindliche Flusenfilter **C** korrekt eingesetzt ist.
- Drücken Sie **START**.

Anzeige während Programm läuft

- Stellen Sie sicher, dass der hinter der Wartungsklappe befindliche Flusenfilter **C** korrekt eingesetzt ist.
- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.

Fehler Türverriegelung	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie das Programmende ab. • Drücken Sie erneut Taste TÜR ÖFFNEN.
Programm gestoppt	<p>Taste EIN / AUS ist während eines laufenden Programms gedrückt worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie den Leuchtbalken bei FORTSETZEN.

MASCHINENBEDIENUNG

Das Gerät geht beim Betätigen der Taste Ein / Aus nicht in Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Stromzufuhr zum Gerät (Wandschalter / Netzstecker). • Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat. <p>Netzsperrung (in der Regel um die Mittagszeit).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreiben Sie das Gerät nach Ende der Netzsperrung. <ul style="list-style-type: none"> • Geht der Trockner trotz korrekter Stromzufuhr nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie den Kundendienst.
Der Trockner läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie START. • Läuft das Programm trotz Drücken der Starttaste nicht an, benachrichtigen Sie den Kundendienst. <p>Hinweis Bei Zeitvorwahl startet das Programm erst nach Ablauf der Vorwahlzeit.</p>
Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht	<p>Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie die Wäsche ausserhalb des Geräts fertig abkühlen. <p>Falls die Wäsche auch dann noch zu feucht ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN). • Erhöhen Sie den Trocknungsgrad (siehe EINSTELLUNGEN / TROCKNUNGSGRAD ERHÖHT). • Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor (siehe REINIGUNG UND PFLEGE / FEUCHTIGKEITSSENSOR REINIGEN).
Ein einzelnes Wäschestück erreicht das Trocknungsziel nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Wäschestücke trocknen gleichmässiger, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke (z. B. zwei Frotteetücher) beigegeben oder die Programmoption EXPRESS verwenden.
Die Trocknungszeit dauert zu lange	<p>Die Flusenfilter sind durch Flusen oder Kalkbelag verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN). <p>Stromausfall.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie die Sperrzeiten der Elektrizitätswerke.

Die Wäsche wird nicht trocken, trotz maximal möglicher Einstellung	<p>Zu viel Wäsche eingefüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen in der Programmtabelle.
	<p>Die Belüftung im Raum ist ungenügend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie Tür oder Fenster. <p>Die Flusenfilter sind durch Flusen oder Kalkbelag verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe TROCKNEN / FLUSENFILTER REINIGEN).
Wäsche wird eingewickelt	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Spezialprogramm «Bettwäsche» oder «Frottierwäsche». • Verwenden Sie die Programmoption REVERSIEREN +.
Trommelbeleuchtung funktioniert nicht	<p>Die LED ist defekt.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen darf die LED nur durch einen Fachmann ausgetauscht werden.</p>
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an	<p>Die Belüftung im Raum ist ungenügend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Wasser auf dem Boden	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch dicht ist und richtig verlegt wurde.
Geruchsbildung	<p>Wird das Gerät nur selten oder nur für kleine Wäschemengen benutzt (z.B. in einer Ferienwohnung), können sich Flusen im Ablaufsystem ansammeln (siehe REINIGUNG UND PFLEGE / SELBSTREINIGUNG).</p>

FEHLERMELDUNGEN F --

Anzeige «Fehler F --»	<ul style="list-style-type: none"> • Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei OK. Die Maschine startet neu auf. • Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie START.
«Fehler F --» wird trotz erneutem Programmstart angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei OK. • Unterbrechen Sie die Stromzufuhr während einer Minute (Hauptschalter aus- und wieder einschalten). Sobald das Display leuchtet, ist das Gerät wieder betriebsbereit. • Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie START.
«Fehler F --» wird nach Unterbrechen der Stromzufuhr erneut angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Notieren Sie die Fehlermeldung. • Schalten Sie den Hauptschalter aus. • Benachrichtigen Sie den Kundendienst (siehe KUNDENDIENST).

KUNDENSERVICE

Bevor Sie den Kundenservice rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel **STÖRUNGEN**).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen beim Einsatz eines Service-Technikers auch während der Garantiezeit Kosten.

Von der Garantie ausgenommen sind Störungen, die durch unsachgemäße Bedienung sowie durch verstopfte Filter oder Fremdkörper entstehen.

Falls sich eine Störung nicht beheben lässt, unterbrechen Sie die Stromzufuhr (Netzstecker ziehen / Wandschalter ausschalten) und rufen Sie den Kundenservice an.

Tel. + 41 (0) 62 773 11 70

Fax + 41 (0) 62 773 11 09

Geben Sie dem Kundenservice die Fehlermeldung F -- sowie die Produkt- und Gerätenummer an. Diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Gerätetür.

Produktnummer

Gerätenummer

SWISS MADE 

Hauptsitz und Service-Zentrale

R. Hunziker AG
Waschmaschinenfabrik
CH-5728 Gontenschwil
Tel. +41 (0) 62 773 11 70
www.huwa.ch

